



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Landesstraße zwischen Schafsee und Schraplau wird ausgebaut

Am nächsten Montag (04.03.) beginnen im Saalekreis die Arbeiten zum Ausbau der Landesstraße (L) 176 zwischen Schafsee und Schraplau. Autofahrer müssen sich bis Ende des Jahres auf Verkehrsbehinderungen einstellen und sollten mehr Zeit für die unvermeidlichen Umleitungen einstellen.

Das Land Sachsen-Anhalt investiert gut anderthalb Millionen Euro in die umfassende Stabilisierung des gut einen halben Kilometer langen Abschnitts. Bevor die Straße selbst in Angriff genommen werden kann, wird die Böschung durch umfangreiche Erdarbeiten saniert.

Die Fahrbahn der Schafseer Straße (L 176) wird anschließend auf einer Breite von 6,75 Metern grundhaft ausgebaut. Auch die Kreuzung mit der Kreisstraße (K) 2268 (Querfurter Straße) ist Teil des umfangreichen Vorhabens. Im Zuge dessen werden zwei neue Linksabbiegerspuren geschaffen; sowohl auf der Schafseer als auch auf der Querfurter Straße.

Die Erneuerung des Radwegs entlang der vielbefahrenen L 176 komplettiert das Vorhaben.

Bei planmäßigem Verlauf der Arbeiten soll Mitte Dezember dieses Jahres alles fertig sein. Solange ist der Bauabschnitt voll gesperrt. Die verschiedenen Umleitungen über das benachbarte Straßennetz sind ausgeschildert.

Autofahrer, die von Querfurt kommend nach Schraplau unterwegs sind, nutzen die L 172 nach Schafstädt, fahren weiter über die L 177 nach Steuden und dann auf der L 164 nach Schraplau. Hier besteht dann auch der Anschluss an die L 176 nach Röblingen am See (Gegenrichtung analog).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, von Querfurt über die Bundesstraße (B) 180 nach Farnstädt zu fahren, dann weiter nach Rothenschirmbach, über die L 223 nach Erdeborn und die L 164 nach Schraplau oder die L 175 nach Röblingen am See (Gegenrichtung analog).

Um in Schraplau den Busverkehr durchgehend gewährleisten zu können, stehen während der Bauzeit weniger Parkplätze in der Dr.-Gebhardt-Straße zur Verfügung.

Zu Ihrer Information:

Insgesamt werden rund 23.000 m³ Erdreich ausgehoben und anschließend zur Verbesserung der Bodenverhältnisse sowie zur Sicherung der Böschung neu aufgebaut.

Die Asphaltsschichten werden auf einer Fläche von mehr als 6.000 m² erneuert.

Auf einer Länge von insgesamt mehr als anderthalb Kilometern werden neue Borde gesetzt.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de